

F 57.281

1986

Oktober



gegründet 1861

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Mittwoch, 1. Oktober 1986

Blatt 2356

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Bereits über FS Berichtigung zur Terminvorschau vom 1. bis
ausgesendet: 11. Oktober
(grau) Ehrengräber für Helmut Qualtinger und Ernst Meister

Politik: Mayr: Steyr muß positives Betriebskonzept vorlegen
(rosa)

Kommunal: 185 Pensionistenklubs öffnen am 6. Oktober
(rosa) 10. Todestag von Maria Jacobi
Großer Erfolg für Wien-Werbung in Japan

Lokal: Brünner Straße wird früher fertig
(orange)

Kultur: Auszeichnungen für Mayr, Schafranek, Brinkmann
(gelb) Schadenbauer

Sport: Sportclub gegen Eisenstadt als Aktionsspiel
(grün)

IN 286.774

.....
Bereits am 30. September 1986 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Rerichtigung zur Terminvorschau vom 1. bis 11. Oktober

12 Wien, 30.9. (RK-KOMMUNAL) Wie uns von der Wiener öVP
mitgeteilt wurde, wird Vizebürgermeister Dr. Erhard BUSEK an der
Pressekonferenz von Bundeskanzler Dr. Franz VRANITZKY und
Bürgermeister Dr. Helmut ZILK am Mittwoch, dem 8. Oktober, um
11.30 Uhr, nicht teilnehmen. (Schluß) red/gg

NNNN

.....
Bereits am 30. September 1986 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Ehrengräber für Helmut Qualtinger und Ernst Meister

13 Wien, 30.9. (RK-KOMMUNAL/KULTUR) Wie Kulturstadtrat Franz MRKVICKA am Dienstag der "RATHAUSKORRESPONDENZ" mitteilte, werden die verstorbenen Schauspieler Ernst MFISTER und Helmut QUALTINGER Ehrengräber erhalten.

Helmut Qualtinger wird am Dienstag, dem 7. Oktober um 12.30 Uhr in einem Ehrengrab der Stadt Wien auf dem Zentralfriedhof beigesetzt. Das Begräbnis von Ernst Meister findet am Donnerstag, dem 9. Oktober, um 13.30 Uhr auf dem Grinzinger Friedhof statt, wo ein Grab für den Künstler ehrenhalber gewidmet wurde. (Schluß) red/gg

NNNN

Sportclub gegen Eisenstadt als Aktionsspiel

1 Wien, 1.10. (RK-SPORT) Mit dem Meisterschaftsspiel Sportclub gegen Eisenstadt am 3. Oktober in Dornbach wird die diesjährige Aktion der Stadt Wien "Komm zum Sport mit 7Up" fortgesetzt. Für diese Begegnung wurden wieder stark ermäßigte Tageskarten zum Preis von 70 Schilling (Erwachsene), 35 Schilling (Senioren) und 5 Schilling (Kinder) aufgelegt, die zum Eintritt in allen Sektoren berechtigen. VIP-Paß-Besitzer können ihren Kupon für eine kostenlose Eintrittskarte auch noch am Spieltag an allen Kassen einlösen, wo auch noch der VIP-Paß selbst angeboten wird. (Schluß) hof/rr

NNNN

Brünner Straße wird früher fertig

2 Wien, 1.10. (RK-LOKAL) Die umfangreichen Umbauarbeiten in der Brünner Straße zwischen der Schnellbahnbrücke und etwa 150 Meter nach der Kreuzung mit der Gerasdorfer Straße werden, sofern das Wetter mitspielt, wesentlich früher abgeschlossen als ursprünglich geplant. Wie Stadtrat Ing. Fritz HOFMANN der "RATHAUSKORRESPONDENZ" mitteilte, ist es nach Rücksprache mit dem Bautenministerium durch zusätzliche Überstundenleistungen voraussichtlich möglich, die Arbeiten noch heuer im November - statt wie vorgesehen im Mai 1987 - weitgehend abzuschließen. Ausgenommen sind davon lediglich der Bereich bei der Gerasdorfer Straße in Richtung stadtauswärts sowie verschiedene nicht verkehrsbehindernde Restarbeiten. Mit den Umbauarbeiten, die neben dem Straßenbau auch die Umlegung der Straßenbahngleise sowie umfangreiche Einbautenverlegungen umfassen, war im Sommer 1985 begonnen worden. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf mehr als zweihundert Millionen Schilling. (Schluß)
ger/gg

NNNN

185 Pensionistenklubs öffnen am 6. Oktober

Utl.: Klubaktivitäten für rund 16.000 Mitglieder

3 =Wien, 1.10. (RK-KOMMUNAL) Vom 6. Oktober bis Ende April 1987 haben die 185 Pensionistenklubs der Stadt Wien mit einem umfangreichen und interessanten Veranstaltungsprogramm für ihre rund 16.000 Klubmitglieder aufzuwarten. Die Pensionistenklubs sind werktags von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Anmeldungen nehmen die Klubs, die Bezirksvorstehungen oder das zuständige Sozialreferat entgegen.++++

Oft stellen die Pensionistenklubs für ältere Mitbürger die einzige Möglichkeit dar, mit Gleichaltrigen und Gleichgesinnten Kontakte zu pflegen. Sie sind damit ein wichtiger Faktor des Betreuungsprogrammes des Sozialamtes geworden. Krampus-, Weihnachts- und Faschingsfeiern gehören ebenso zum Unterhaltungsangebot wie Vorträge, Theateraufführungen, Bastelaktivitäten und Gesellschaftsspiele. Die städtischen Büchereien stellen eine große Anzahl von Büchern zur Verfügung. Kostenlose Kaffeejauseen gehören ebenfalls zum Angebot der 185 Pensionistenklubs. (Schluß) jel/rr

NNNN

10. Todestag von Maria Jacobi

4 =Wien, 1.10. (RK-KOMMUNAL) Am 8. Oktober jährt sich zum zehntenmal der Todestag der früheren Wohlfahrtsstadträtin Maria JACOBI.++++

Maria Jacobi wurde am 12. März 1910 in Wien geboren. Nach dem Besuch der Grundschule wurde sie Schneiderin, legte die Gesellenprüfung ab und wurde Gewerbeschullehrerin. Nach dem Februar 1934 war sie zunächst arbeitslos, fand aber 1936 Arbeit beim Ullstein-Verlag. Dort brachte sie es bis zur Prokuristin und Leiterin der Wiener Niederlassung. In diesem Unternehmen war sie bis zu ihrer Bestellung zum Stadtrat tätig.

Ihre politische Laufbahn begann sehr früh: Bereits 1924 trat sie der Sozialistischen Arbeiterjugend bei. 1945 wurde sie Wiener Gemeinderat und blieb dies bis 1973. Am 26. Juni 1959 wurde Maria Jacobi zum amtsführenden Stadtrat für das Wohlfahrtswesen bestellt, ein Amt, das sie ebenfalls bis 1973 ausübte. Ihr unterstanden die öffentliche Jugendfürsorge, die Kinderübernahmestellen, die Horte, Erholungsheime, Fachbildungsstätten, Fürsorgeschulen, ferner die Mutterberatung und die Erwachsenenfürsorge. In ihrer Funktionsperiode konnten die Aktionen für die Altersurlauber wesentlich ausgebaut und vergrößert werden, weiters entstanden die ersten Wiener Pensionistenheime und zahlreiche Beratungs- und Hilfseinrichtungen für alte Menschen.

Für ihre Leistungen erhielt Maria Jacobi zahlreiche Ehrungen: 1962 das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich, 1970 das Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Wien, 1971 die Goldene Ehrennadel der Kriegsblinden, 1975 die Würde eines "Bürgers der Stadt Wien".

Am 8. Oktober 1976 verstarb Maria Jacobi in Wien. (Schluß)
red/gg

Mayr: Steyr muß positives Betriebskonzept vorlegen

5 Wien, 1.10. (RK-POLITIK) Vizebürgermeister Hans MAYR kritisierte Mittwoch die Ankündigung des Steyr-Konzerns, allein in Wien 350 Mitarbeiter zu kündigen. Mayr forderte die Geschäftsführung des Konzerns auf, schnellstens ein Konzept vorzulegen, wie der Standort Wien des Konzerns auf Dauer gesichert werden könnte. Für ein reines Kündigungsprogramm ohne Vorlage eines positiven Betriebskonzeptes könne man keinerlei Verständnis aufbringen, erklärte Mayr abschließend. (Schluß) sei/gg

NNNN

Großer Erfolg für Wien-Werbung in Japan

Utl.: Wiener Team siegte vor 25 Millionen TV-Zuschauern

6 Wien, 1.10. (RK-KOMMUNAL/WIRTSCHAFT) Großer Erfolg für die Werbetournee des Wiener Fremdenverkehrs, die derzeit unter Leitung von Bürgermeister Dr. Helmut ZILK in den wichtigsten japanischen Großstädten abgehalten wird: Bei der alljährlich stattfindenden Midusuji-Parade in der 8,5-Millionen-Stadt Osaka errang das Team aus der Bundeshauptstadt (mit Wiener Musik und Fiaker) unter 100 Teilnehmern den Grand Prix für die beste Darbietung. Bei der Veranstaltung handelt es sich um einen vier Stunden dauernden Festzug durch die Straßen der Stadt, dem mehr als 1 Million Zuschauer beiwohnt. Die Großveranstaltung wird außerdem im Fernsehen übertragen und dort von etwa 25 Millionen Menschen gesehen.

Zwtl.: Ehrendoktorat für Zilk

Bürgermeister Zilk erhielt gestern, Dienstag, eine hohe und seltene Auszeichnung. Die renommierte Tokai-Universität verlieh ihm als ersten Österreicher das Ehrendoktorat. Präsident Matsumae hob in seiner Laudatio hervor, daß sich Zilk besonders intensiv für die kulturellen Beziehungen zwischen Japan und Österreich eingesetzt habe. Ergebnis dieser Bemühungen ist unter anderem das Budo-Center der Tokai-Universität in Wien-Favoriten, seit zwei Jahren neue Heimstätte der international so erfolgreichen österreichischen Judosportler. (Schluß) red/gg

NNNN

Auszeichnungen für Mayr, Schafranek, Brinkmann, Schadenbauer
7 =Wien, 1.10. (RK-KULTUR) Kulturstadtrat Franz MRKVICKA
überreichte am Mittwoch im Wiener Rathaus an Prof. Hans MAYR und an
Dr. Franz SCHAFRANFK das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das
Land Wien, an Ruth BRINKMANN die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt
Wien in Silber und an Oberstleutnant Hans SCHADENBAUER die
Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien.++++

Prof. Hans Mayr hat sich als Präsident des Wiener Künstler-
hauses um das Ausstellungswesen in Wien ebenso wie um die bildende
Kunst und die Künstler selbst verdient gemacht.

Prof. Dr. Franz Schafranek und Ruth Brinkmann haben mit dem
English Theatre, dem auch ein französisches und ein italienisches
Theater angegliedert sind, ein in Europa einmaliges Forum für
fremdsprachiges Theater geschaffen.

Oberstleutnant Hans Schadenbauer hat als Kommandant und Leiter
der Militärmusik des Gardebataillons Wien an unzähligen Veran-
staltungen mitgewirkt und dabei eine der großen Traditionen des
österreichischen Musiklebens weitergeführt.

An der Feier nahm auch der Zweite Präsident des Wiener
Landtages, Fritz HAHN, teil. (Schluß) gab/gg

NNNN